



VON DATEN ZU TATEN -

WAS HABEN WIR BISHER ERREICHT?

Handlungsempfehlungen und Lebenslagen aus statistischer Sicht

Carolin Trappmann

Sozialplanerin

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales

Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung

Patricia Scherdin

Sozialmonitoring

Stadt Oberhausen

Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung & Statistik

Fachbereich 4-5-10 Statistik

Expert*innendialog Osterfeld, 29.10.2025





1. GRUNDLAGEN

2. STATISTIKEN

3. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN & UMSETZUNG



GRUNDLAGEN





Absolute Armut

- Unterschreiten eines existenziellen Minimums
- Grundlegende Bedürfnisse wie Ernährung, Kleidung, Unterkunft und Gesundheit
- Internationale Definition (Weltbank): **< 2,15 US-Dollar pro Tag**
- In Deutschland seltener durch soziale Sicherungssysteme



Relative Armut

- Verhältnis zum gesellschaftlichen Wohlstandsniveau
- weniger als 60 % des mittleren (Median-)Einkommens der Bevölkerung
- In Deutschland 2024 **ca. 1.378 € netto pro Monat** (Statistisches Bundesamt)
- Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben eingeschränkt

„ARMUT“ AUS PLANERISCHER SICHT



STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG



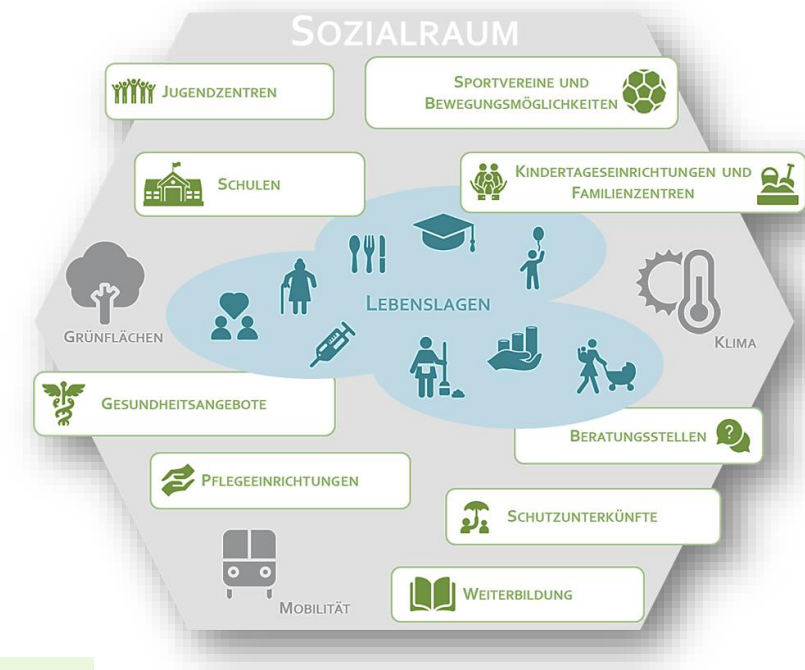
AUSGANGSLAGE

- Menschen erfahren abhängig von ihren **LEBENSLAGEN** Benachteiligungen (bspw. durch Armut, Geschlecht, Herkunft, Familienstand...)
- Der **SOZIALRAUM** kann weiter **benachteiligen** (bspw. unsanierte Wohnungen und Schulen, Knappheit an Kita-Plätzen, Gesundheitsrisiken wie Luftverschmutzung, Lärm und Hitze)

Aber WIR können...

mit passender **INFRASTRUKTUR** gezielt **unterstützen**

→ Daran arbeiten Wohlfahrt, Verwaltung und Politik



ZIEL

Reduzierung von Armut und Armutsfolgen & Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Sozialräumen



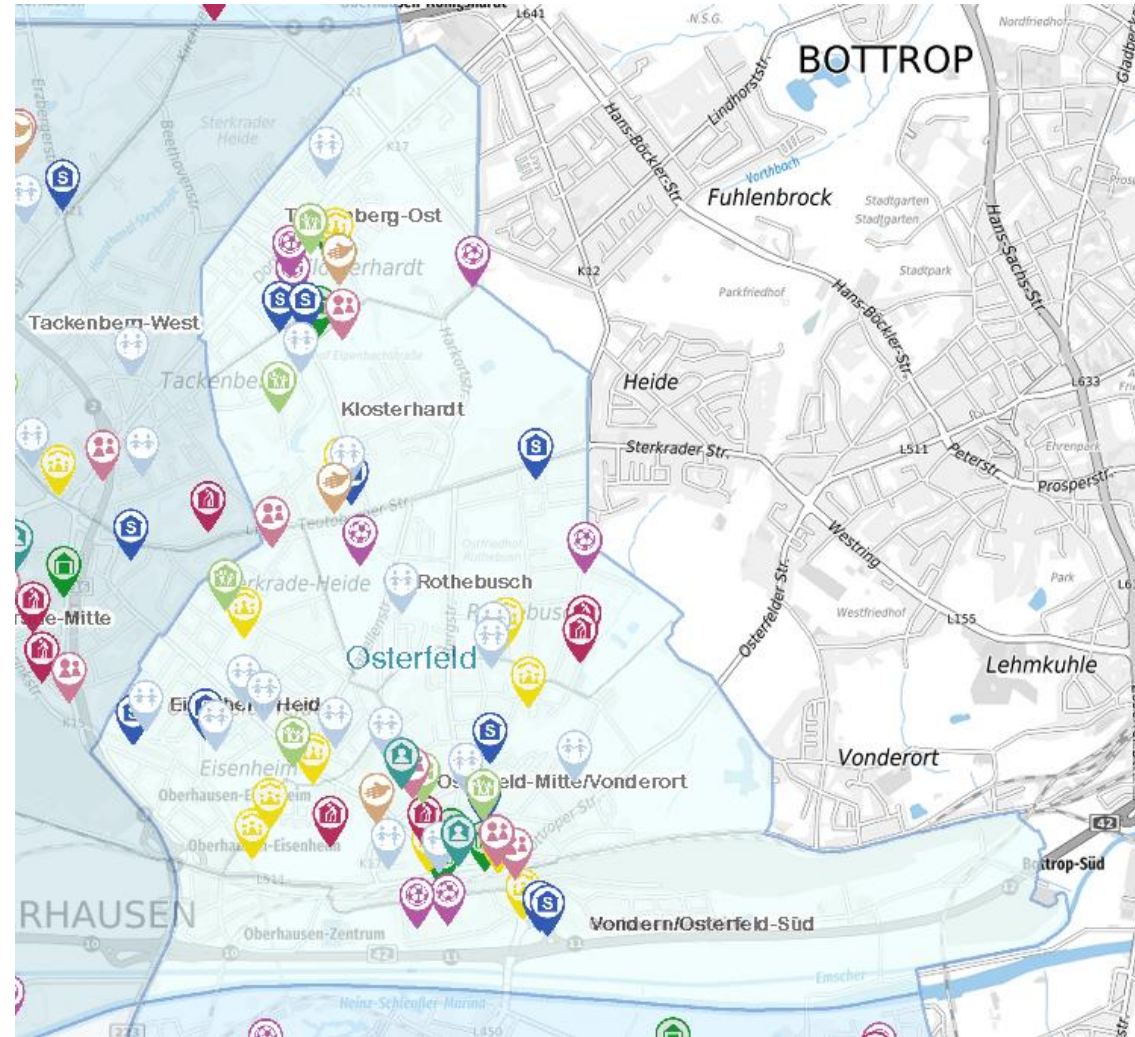
STATISTIKEN

VON BASISZAHLEN BIS ZU INTEGRIERTEN ANALYSEN

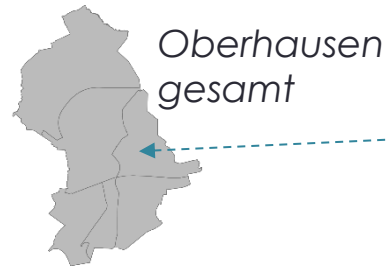


INSTITUTIONEN IN OSTERFELD

- 3 Träger*innen sozialer Dienstleistungen
- 14 Anlauf und Beratungsstellen
- 3 Stadtteil- und Quartiersbüros
- 6 Jugendeinrichtungen
- 17 Kindertageseinrichtungen
- 6 Schulstandorte
- 4 Stationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 9 Sportvereine
- 13 Religionsgemeinschaften
- 6 Sonstige



SOZIALSTRUKTUR



Anzahl Anteil an Oberhausen



Einwohner*innen

213.119

38.278

18 %



Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre

36.202

6.604

18 %



Einwohner*innen 65 Jahre und älter

48.169

8.228

17 %



Einwohner*innen mit Zuwanderungsgeschichte

75.384

15.142

20 %

SOZIALSTRUKTUR (KLEINRÄUMIG)



Die **Bevölkerungszahl** ist in Osterfeld (**38.278** Ew.) ungleich verteilt. 2.851 (Vondern/Osterfeld-Süd) und **11.107** Ew. (Osterfeld-Mitte/Vonderort)



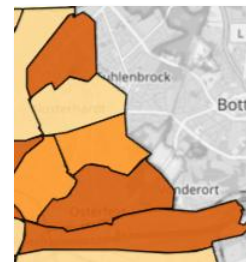
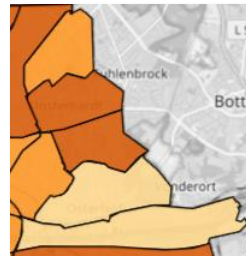
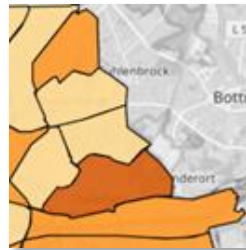
Der Anteil der **unter 18-Jährigen** variiert in Osterfeld zw. **15%** (Klosterhardt) und **20%** (Osterfeld-Mitte/Vonderort)



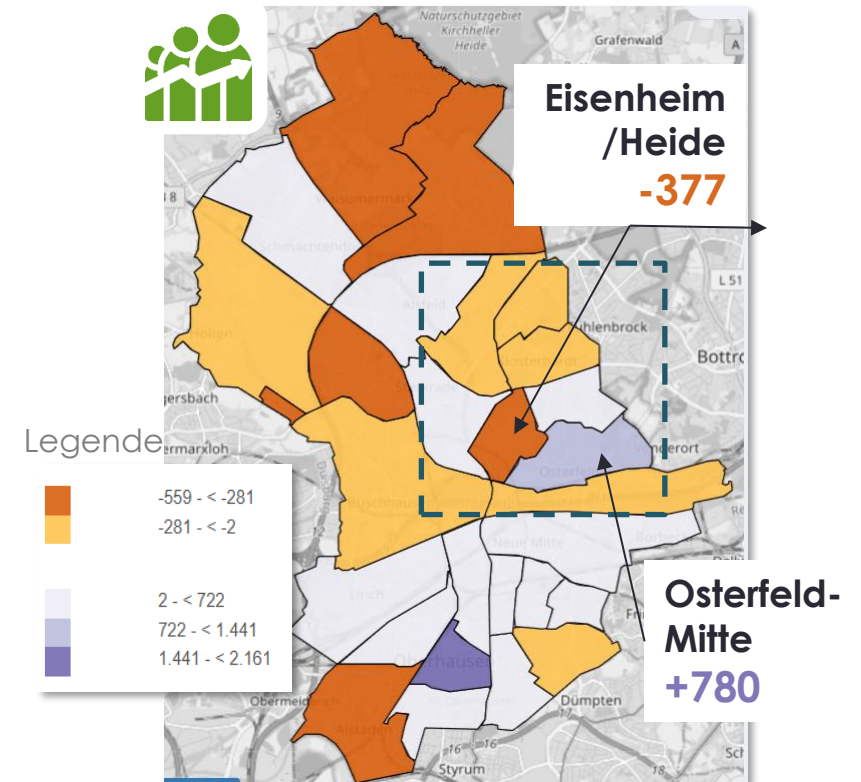
Der Anteil der **über 65-Jährigen** ist in der Vondern/Osterfeld-Süd mit **17%** am geringsten und in Rothebusch am höchsten (**26%**).



Der Anteil der **Ew. mit Zuwanderungsgeschichte** variiert in Osterfeld zw. **27%** in Klosterhardt und **50%** in Osterfeld-Mitte/Vonderort.



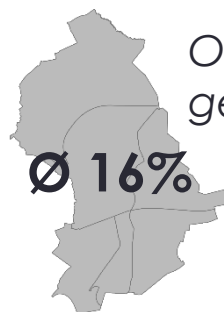
Die **Bevölkerung** ist in Oberhausen von 2014 bis 2024 um **+2.793** Ew. gestiegen. In Osterfeld um **+524**.



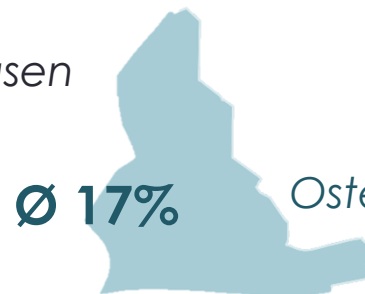
ARMUTSRISIKEN



SGB II-Quote



Oberhausen
gesamt



Osterfeld

SGB II-Quoten nach Bevölkerungsgruppen (in Osterfeld)



Einwohner*innen ohne dt. Staatsangehörigkeit
2.228 (32 %)



Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren
1.462 (27 %)



Familien mit Kindern
907 (24 %)



Alleinerziehende
514 (52 %)

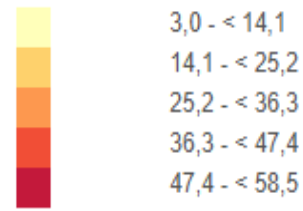
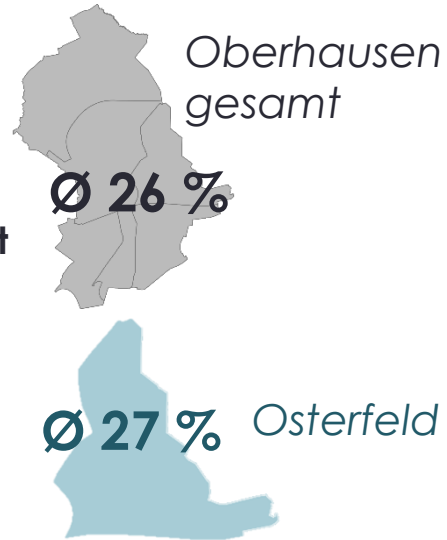
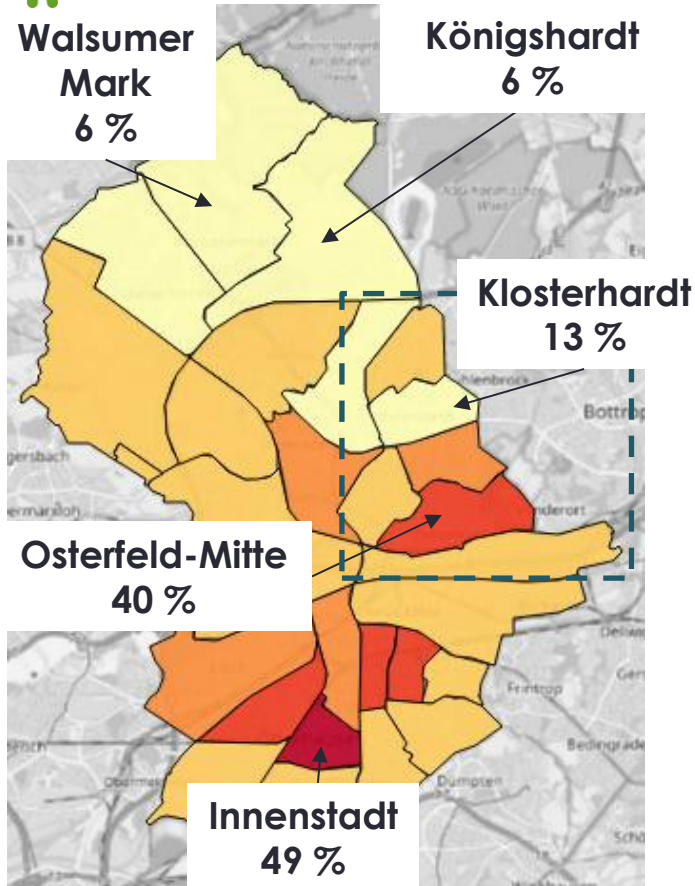


Familien mit mehr als 2 Kindern
220 (39 %)

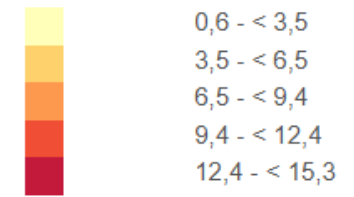
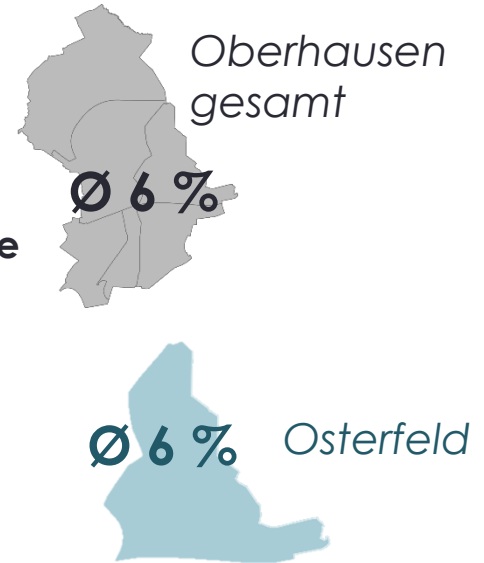
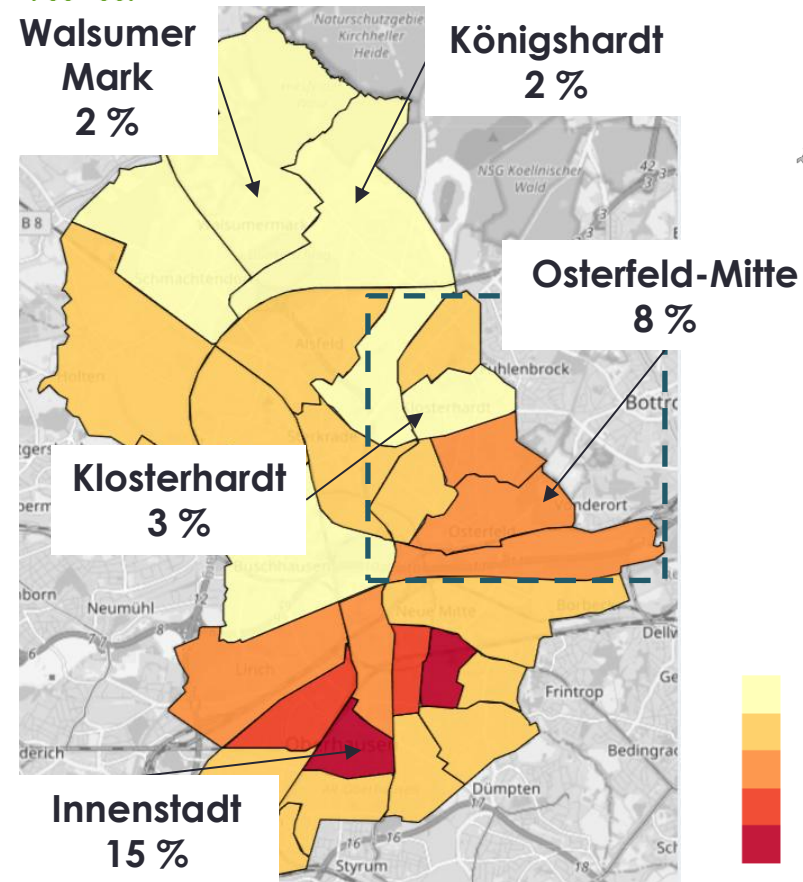
ARMUTSRISIKEN



SGB II-Quote unter 15 Jahre



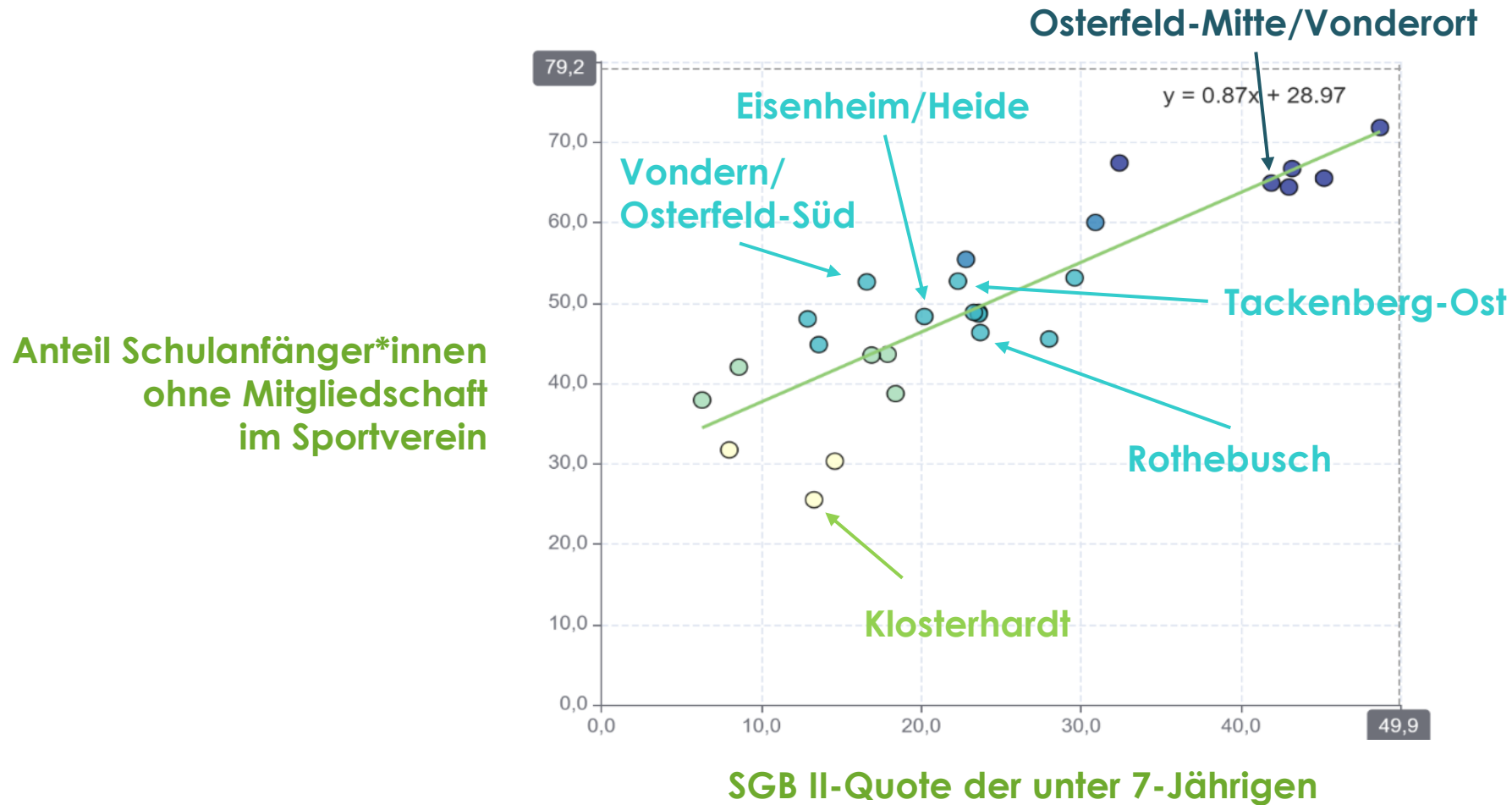
SGB XII-Quote (Grundsicherung im Alter)



Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales & Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung und Statistik

SOZIALE TEILHABE & GESUNDHEIT



BILDUNG & ENTWICKLUNG



Bildungshintergrund der Eltern und Entwicklung der Kinder



Eltern mit ...

Anteil Kinder mit Befund
im Bereich Sprache

niedriger Qualifikation

36 %

mittlerer Qualifikation

16 %

Hoher Qualifikation

10 %

Kitadauer und Entwicklung der Kinder



Kinder mit einer Kitadauer von...

Unter 2 Jahren

34 %

Über 2 Jahren

15 %

Kitadauer und Bildungshintergrund

Einfluss der Kita unter Berücksichtigung des
Bildungshintergrundes der Eltern auf die
Entwicklung der Kinder

Anteil Kinder mit
Befund im Bereich
Sprache

unter 2 Jahre Kita

niedriger Qualifikation

41 %

mittlerer Qualifikation

31 %

über 2 Jahre Kita

niedriger Qualifikation

31 %

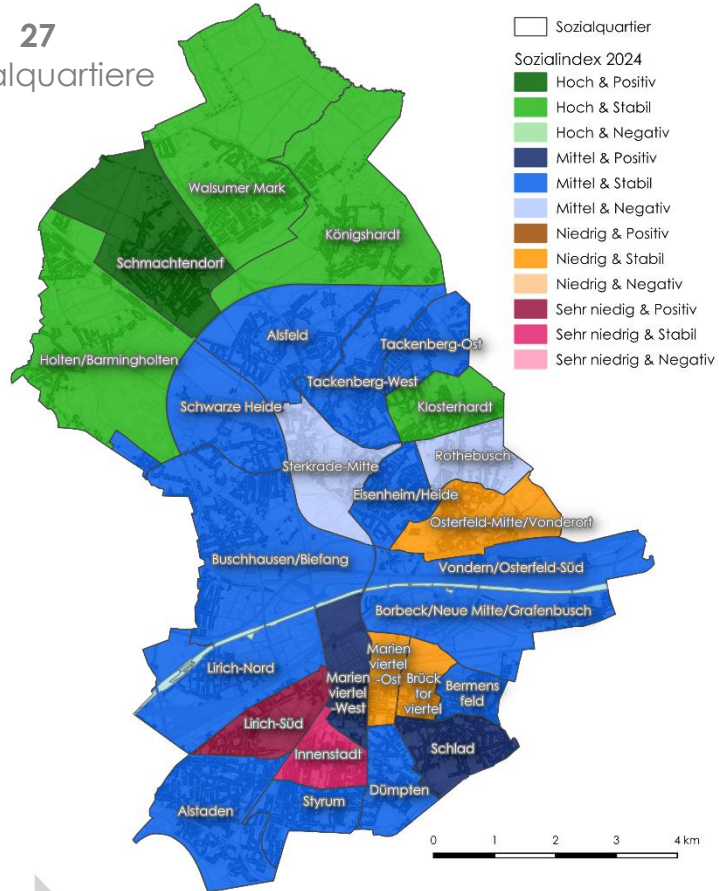
mittlerer Qualifikation

12 %

SOZIALINDEX 2024

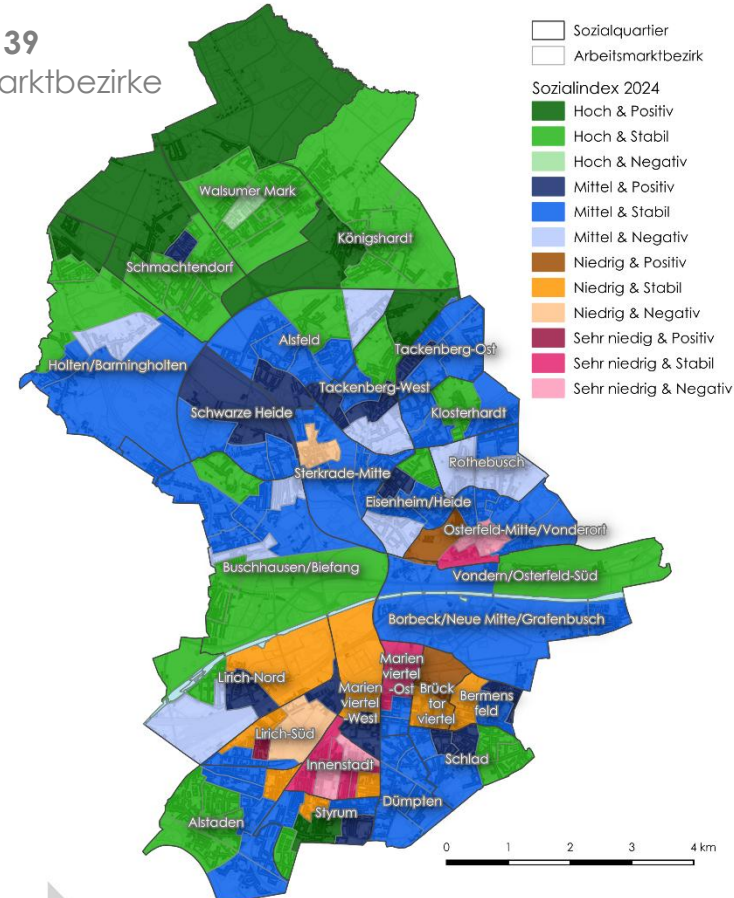


27
Sozialquartiere



Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
Quellen: Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik, Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit, (Stichtag 31.12.2019/2020/2021/2022)
Kartengrundlage: Rächennutzungskartierung RVR, Team Luftbild und Geoinformationssysteme (2019)

139
Arbeitsmarktbezirke



Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
Quellen: Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik, Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit, (Stichtag 31.12.2019/2020/2021/2022)
Kartengrundlage: Rächennutzungskartierung RVR, Team Luftbild und Geoinformationssysteme (2019)

STATUS

Niedriger Sozialindex
= hohes Armutsrisiko
→ Farbe

DYNAMIK

Negativer Sozialindex
= gestiegenes Armutsrisiko
→ Farbschattierung



„MEHRFACHBELASTUNGEN“



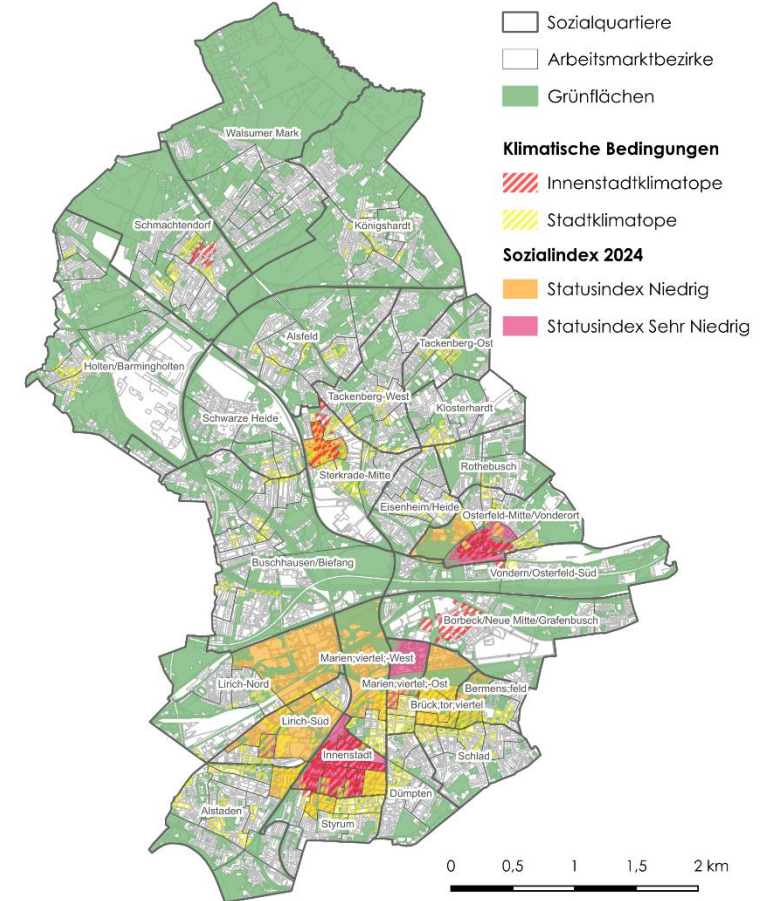
Verschneidung des Sozialindex mit klimatischen Bedingungen



Deutliche Überschneidungen bioklimatisch ungünstiger Bedingungen (**Gesundheitsrisiken**) mit Armutsrisiken



Schlechterer Zugang zu Grünflächen (**Gesundheitsressourcen**) in Gebieten mit hohem Armutsrisiko



Mehrfachbelastungen in Oberhausen 2024

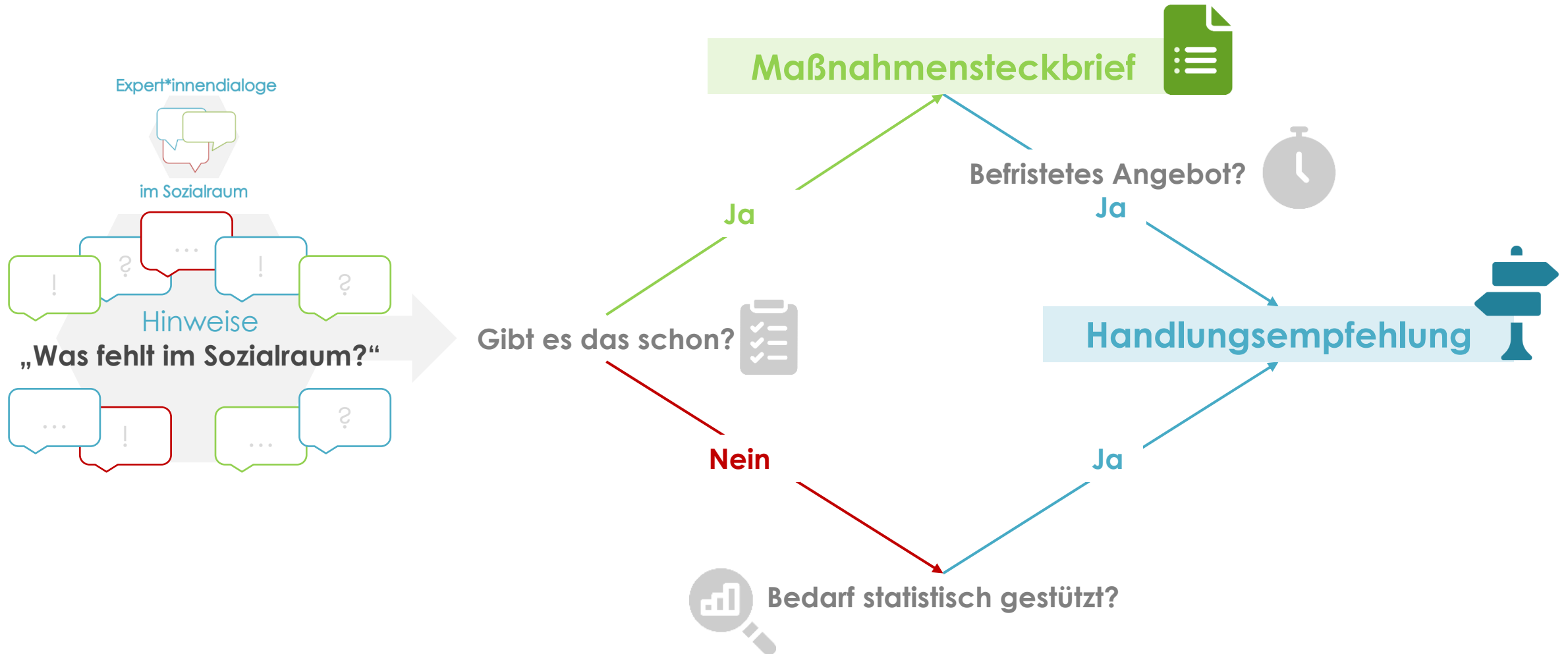


Quelle: Stadt Oberhausen, 2-2 Umwelt, Bereich 3-2 Soziales und Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik; Regionalverband Ruhr, Klimaanalyse Stadt Oberhausen 2017



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN & UMSETZUNG

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

42 Handlungsempfehlungen

zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ungleichheit

- Teil der Strategiepapiere
- Veröffentlichung 2022 & 2023
- Monitoring Anfang 2024



www.oberhausen.de/expertinnendialoge

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



1. Umgesetzt / in Umsetzung (16)

Handlungsempfehlung wurde realisiert oder es laufen bereits konkrete Schritte

Beispiele

- Entwicklung einer integrierten Online-Plattform zur Übersicht über die in den Sozialräumen ansässigen Institutionen
- Erörterung der Lebenslagen von Alleinerziehenden in Oberhausen

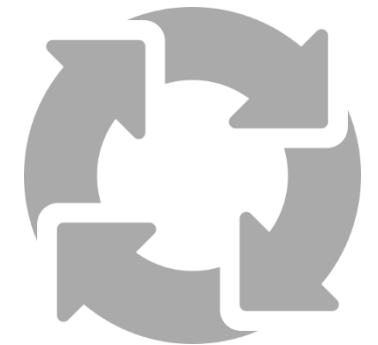


2. Dauerhafte Aufgabe / Verstetigt (15)

Empfehlung ist kein einmaliges Projekt, sondern kontinuierliche Pflicht- oder Routineaufgabe

Beispiele

- Ehrenamt stärken
- Förderung interkultureller Begegnung





3. Nicht umgesetzt – Bedarf weiterhin vorhanden (8)

Umsetzung steht noch aus, bleibt aber inhaltlich wichtig

Beispiele

- Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Grünflächen (Alt-Oberhausen)
- Förderung von familienfreundlicher Unternehmenspolitik im Rahmen der Arbeitsmarktkonferenz



4. Nicht umgesetzt – Rahmenbedingungen verändert (5)

Empfehlung ist unter aktuellen Voraussetzungen nicht (mehr) umsetzbar oder relevant

Beispiele

- Entwicklung einer App zum Oberhausen-Pass

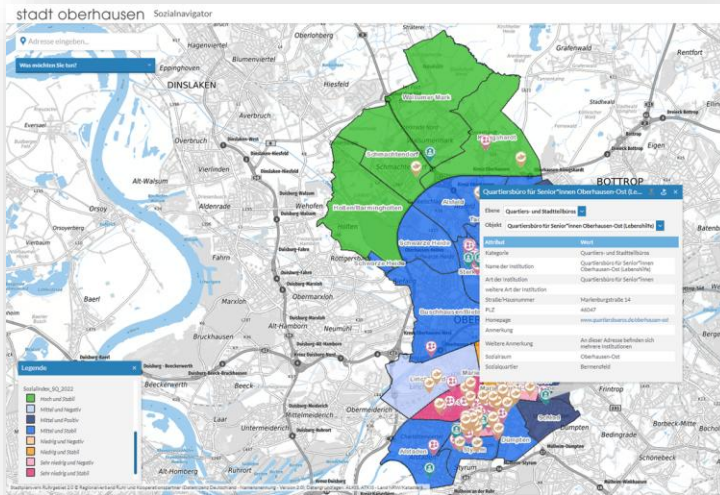


UMGESETZTE EMPFEHLUNGEN



SOZIALNAVIGATOR

Übersicht über Institutionen
in Oberhausen und den Sozialindex



Handlungsempfehlung 8
*Entwicklung einer integrierten
Online-Plattform zur Übersicht über
die in den Sozialräumen
ansässigen Institutionen*

Handlungsempfehlung 25
*Erörterung der Lebenslagen von
Alleinerziehenden in Oberhausen*



www.oberhausen.de/sozialplanung

SOZIALKONFERENZ & EXKURS

zu Alleinerziehenden in
Oberhausen mit O-Tönen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



**AUS „VIER IM REVIER“ WIRD
„WIR IM REVIER“**
Lotsendienste in 12 Familienzentren



Handlungsempfehlung 21

*Etablierung von Lotsendiensten in
Familienzentren der Stadtgebiete
mit hoher Kinderarmutsquote*

Handlungsempfehlung 26

*Datengestützte Gesundheits- und
Bewegungsförderung in KTE und
Schulen*

Handlungsempfehlung 27

*Erstellung einer Übersicht der
Kooperationen zwischen
Sportvereinen und KTE oder
Grundschulen*

ANALYSEN UND ABFRAGE
zu Gesundheitspräventions-
Programmen in
Kindertageseinrichtungen und
perspektivisch in Schulen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

GEPLANTE BEFRAGUNG

Von Senior*innen mit
Zuwanderungsgeschichte



Handlungsempfehlung 34

*Bedarfsermittlung der Zielgruppe
älterer Menschen mit
Migrationshintergrund*

Handlungsempfehlung 40

*Einbezug des Sozialindex in
weitere Fachplanungen*

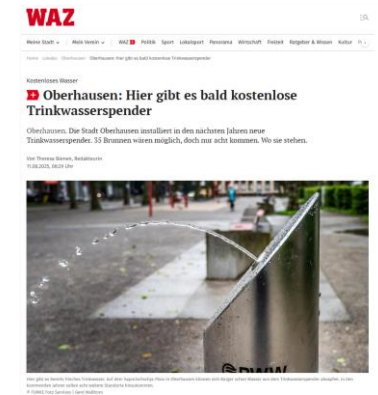
Handlungsempfehlung 14

*Berücksichtigung sozialer
Ungleichheiten bei der Erstellung
eines Hitzeaktionsplans für
Oberhausen*

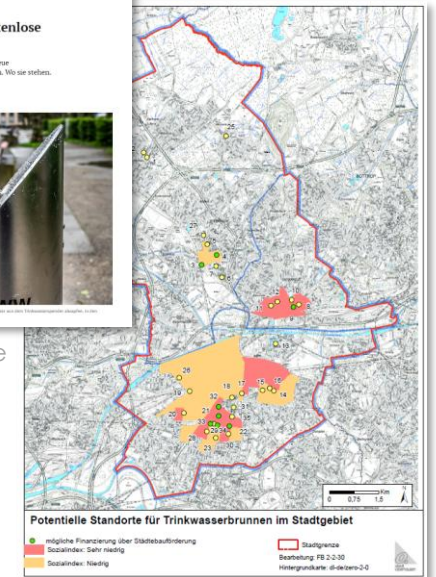
INTEGRIERTE

HITZEAKTIONSPLANUNG

Maßnahmen zum Umgang mit
Hitze, bspw. Trinkbrunnen



Quelle: www.waz.de



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!



KONTAKT

Carolin Trappmann

Sozialplanerin

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales

Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung

Tel. 0208 825-9067

carolin.trappmann@oberhausen.de

Patricia Scherdin

Sozialmonitoring

Stadt Oberhausen

Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung & Statistik

Fachbereich 4-5-10 Statistik

Tel. 0208 825-2943

patricia.scherdin@oberhausen.de

Expert*innendialoge



im Sozialraum

WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.oberhausen.de/Sozialplanung

www.oberhausen.de/Expertinnendialoge



KomMonitor

Kommunales Monitoring
zur Raumentwicklung

OBERHAUSENER STADTMONITOR:

<https://oberhausen.kommonitor.geoportal.ruhr>

Icons by Freepik from www.flaticon.com

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales & Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung und Statistik